



Seelsorgestellen der katholischen Pfarrei Jena

Für die Seelsorge am Stadtrand und im Landgebiet plante bzw. errichtete man Stätten der Begegnung. Die altehrwürdige Johanneskirche und das Gemeindehaus in der Wagnergasse blieben Mittelpunkt der Kirchengemeinde.



Außenstation Dorndorf/Steutdnitz

1908 Gottesdienste für Zementwerker und Landarbeiter
1928 Kauf des Missionshauses
1955 Ausbau der Kapelle



Außenstation Jena-Nord (Naumburger Str. 6)

1968 Kauf als Gemeindezentrum
bis 1978 Sitz eines Geistlichen
1991 Malteser-Stützpunkt
1994 Caritas-Sozialstation
2001 Verkauf (für Kirchensanierung)



Außenstation Bürgel

1945 Gottesdienste für Flüchtlinge
1950 Erste Wallfahrt nach Thalbürgel



Grundstück Beutenberg

1954 Kauf als Gemeindezentrum Jena-Süd
1957 Planung Kirchbau (nicht realisiert)
1994 Verkauf (Finanzierung Gemeindehaus Wagnergasse)



Außenstation Franziskushaus

1968 Kauf und Neubau
1976 Einweihung als Gemeindezentrum

Grundstück Winzerla

1913 Kauf für Missionshaus Jena-Süd (nicht realisiert, 1. Weltkrieg)
1976 Verkauf



Grundstück Drackendorf

1984 Planung als Gemeindezentrum
1989 Einstellung der Planung
1998 Verkauf (Finanzierung Gemeindehaus Wagnergasse)

Ab 1945 Gottesdienste in evangelischen Kirchen:

Bürgel/Thalbürgel
Eckolstädt
Göschwitz
Großschwabhausen
Isserstedt
Krippendorf
Lehesten
Maua
Ölknitz
Rothenstein
Tautenburg